

Gemeinsame Pressemitteilung von Kreisstadt und Landkreis Neunkirchen

07.05.2020

Verwaltungsspitze und Landrat erinnern virtuell an den 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

Die Verwaltungsspitze der Kreisstadt Neunkirchen, Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Hensler und Beigeordneter Thomas Hans, und der Landrat des Landkreises Sören Meng erinnern in einer Videobotschaft an den 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus.

„Vor 75 Jahren kapitulierte das Naziregime vor den Alliierten. Das ist ein wichtiger Gedenktag in der deutschen Geschichte. Er darf im Zuge der Corona-Pandemie nicht unter den Tisch fallen. Daher wollen wir zusammen über Online-Videos an diesen wichtigen Tag erinnern“, sagte Oberbürgermeister Aumann.

„Wir können dankbar sein, zu einer Generation zu gehören, die in Frieden leben kann. Die Zeitzeugen werden weniger und gerade deshalb es ist wichtig, sich immer wieder zu vergegenwärtigen, zu was Hass und Gewalt führen können. 75 Jahre Kriegsende – die Gedanken sind bei den Millionen Toten, bei den Familien, die zerrissen wurden. Ich denke an den unvergessenen Alex Deutsch, der seine Familie verlor und der sich bis zu seinem Lebensende gegen Gewalt und Hass engagierte. Auch nach fast acht Jahrzehnten müssen wir wachsam sein, mit unseren Kindern reden und aus der Geschichte lernen. Ich möchte Max Mannheimer, der den Holocaust überlebte, zitieren: „Ihr seid nicht schuld an dem, was war, aber verantwortlich dafür, dass es nicht mehr geschieht“, so Landrat Sören Meng.

In einem Video werden die vier Amtsträger erklären, warum der Tag aus ihrer Sicht wichtig ist. Das Video wird am Freitag, 8. Mai, auf den Facebook-Seiten und Internetseiten von Kreisstadt und Landkreis Neunkirchen abrufbar sein.